

Rasenschutzwabe

LGA Prüfbericht

Materialprüfungsamt
Abteilung Massivbau und Konstruktionen



Prüfungsbericht MK 3503513/2

Auftraggeber: Ritter GmbH
Schwabenstraße 50-54
86836 Untermeitingen

Auftrag vom: 07.08.1995

Inhalt des Auftrages: Prüfung von "Ritter-Rasenschutz-Waben"

Prüfgrundlage: DIN 53454, Prüfung von Kunststoffen, Druckversuch

Probematerial: 4 Rasenschutz-Waben, olivgrün
Abmessungen ca. 39 x 50 x 4,5 cm
eingeliefert am 09.08.1995

Prüfungsergebnisse: Prüfgeschw.: 1 mm/min Prüfklima: 23°C / 50% RF


Probe	Abmessungen in mm	Druckfläche in mm ²	Maximalkraft in kN	Druckfestigkeit in kN/m ²
Wabe 1	59 x 68 x 45	3009	8,71	2894
Wabe 2	"	"	9,18	3051
Wabe 3	"	"	8,56	2845
Streifen 1-1	59 x 387 x 45	22833	51,95	2275
Streifen 1-2	"	"	45,43	1989
Streifen 2-1	68 x 504 x 45	34272	72,28	2109
Streifen 2-2	"	"	73,93	2151

Die Flächenbelastbarkeit der Rasenschutz-Waben beträgt mindestens 1000 kN/m² bei gleichmäßig verteilter Last und einer Temperatur von 23°C.

Die Prüfungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Probekörper.

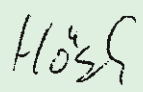
Nürnberg, den 11.08.1995
MK3 Hs

LGA - Bereich Materialprüfung
Abt. Massivbau und Konstruktionen


Dipl.Ing. GROSSE



Sachbearbeiter:


Dipl.Ing. HÖSCH

Der Prüfungsbericht umfasst 1 Textseite und * Anlagen, davon * Bildtafeln, * Zeichnungen, * Pläne (lose Beilagen)

LGA-N3\WK3\PR535132.DOC / Seite 1 von 1

LGA - Materialprüfungsamt • Tillystraße 2 • D-90431 Nürnberg
Tel. (09 11) 65 5-53 50 • Fax (09 11) 65 5-53 09 • Tx 622229

Jede Veröffentlichung - auch in
Kürzung oder Auszug - bedarf der
vorherigen Zustimmung der LGA.

Rasenschutzwabe

Langzeitversuch Weihenstephan

Innerhalb von drei Jahren wurde am Institut für Bodenkunde an der Fachhochschule Weihenstephan ein Langzeitversuch mit unserem Produkt durchgeführt. Nachstehend eine Zusammenfassung. Der vollständige Bericht kann gerne auf Wunsch angefordert werden.

Begrünung von Ritter-Rasenschutzwaben*

Ergebnisse aus einem Versuch des Instituts für Bodenkunde und Pflanzenernährung, Staatliche Versuchsanstalt für Gartenbau FH Weihenstephan, 85350 Freising

Versuchsbeschreibung:

Auf einer Schotter-Tragschicht mit Splittbettung verlegte Ritter-Rasenschutzwaben wurden mit Substraten unterschiedlicher Zusammensetzung verfüllt und mit 2 verschiedenen, trockenverträglichen Rasenmischungen begrünt. Die Flächen wurden nur in den ersten Wochen nach der Aussaat bewässert, 2mal jährlich gemäht und einmal im Jahr gedüngt. Die Versuchsdauer betrug 3 Jahre (Oktober 1992 – Oktober 1995).

Ergebnisse:

Maßgeblich am Erfolg der Begrünung von Ritter-Rasenschutzwaben beteiligt sind – neben der Auswahl einer trockenverträglichen Rasenmischung – auch zielgerichtete Substratmischungen. Als günstig erwiesen hat sich dabei eine Mischung aus 50 Vol.-% eines reifen, salzarmen Grüngutkompostes mit 50 Vol.-% Ziegelbruch 6 – 12 mm. Dieses Substrat wies eine hohe maximale Wasserspeicherkapazität (ca. 54 Vol.%) und eine ausreichende Luftkapazität (9,3 Vol.%) sowie eine hohe Nährstoffversorgung auf. Trotz zum Teil widriger Witterungsverhältnisse und der vorgegebenen, relativ dünnen Vegetationsschicht hat sich auf diesem Substrat eine über 3 Jahre beobachtete Begrünung von Rasenschutzwaben mit einem Landschaftsrasen (RSM 8 B) etabliert, wenngleich in Zeiten mit Niederschlagsmangel ein temporäres Vertrocknen der Rasenfläche zu verzeichnen war. Diese Trockenphase beeinträchtigte jedoch den Wuchs des Landschaftsrasens nicht nachhaltig – nach den ersten ausgiebigen Regenfällen begrünt sich die Flächen wieder.

Empfehlung:

- Für die Ausbildung der relativ dünnen Vegetationsschicht sollten Substrate mit hoher Wasserkapazität (> 50 Vol.-%) und ausreichender Luftkapazität (\geq ca. 10 Vol.-%) verwendet werden. Zu empfehlen sind Substrate auf der Basis von ca. 50 Vol.-% eines salzarmen (max. 3 g Salz/l), ausgereiften, pflanzenverträglichen Kompostes in Mischungen mit offenporigen, mineralischen Stoffen (z.B. Ziegelbruch, Lava/Bims).
- Um die Wasserspeicherkapazität der zu begrünenden Fläche zu erhöhen, wird – anstelle einer Splitt-Bettung – eine tragfähige Bettung mit höherer Wasserhaltefähigkeit (z.B. Lava 4 – 8 mm) vorgeschlagen.
- Zur Begrünung sollten für Trockenlagen geeignete Rasenmischungen (z.B. Landschaftsrasen RSM 8) gewählt werden.
- Zur Pflege der Fläche wird
 - eine einmalige Düngung mit einem Rasen-Depot-Dünger auf der Basis von ca. 6 g N/m² (im Frühjahr)
 - eine zwei- bis dreimalige Mahd des Rasens
 - sowie bei anhaltender Trockenheit eine ausreichende Bewässerung empfohlen.

*Kurzfassung des Langzeitversuchs

ritter
innovations in plastics

Ritter GmbH
Kaufbeurer Straße 55
D-86830 Schwabmünchen
Tel.: +49 (0) 8232/5003-0
Fax: +49 (0) 8232/5003-51
E-Mail: baustoffe@ritter-online.de
Internet: www.ritter-online.de

